

# MITTSINGKONZERT DES BAYERISCHEN STAATSOPERNCHORS

---

Stellario Fagone, Musikalische Leitung und Moderation  
Kamila Akhmedjanova, Klavier

---

## UNICREDIT SEPTEMBERFEST

Samstag, 17. September 2022

Beginn 16.30 Uhr

Sonntag, 18. September 2022

Beginn 16.30 Uhr

Nationaltheater

---



Global Partner der  
Bayerischen Staatsoper

 **HypoVereinsbank**  
Member of  **UniCredit**

Spielzeit 2022–23  
Bayerische Staatsoper

---

## PROGRAMM

Richard Wagner (1813–1883)

*Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg*

„Freudig begrüßen wir die edle Halle“ aus dem 2. Aufzug  
(Text vom Komponisten)

Giuseppe Verdi (1813–1901)

*Nabucco*

Nr. 11 Coro [e profezia] „Va, pensiero“ aus dem 3. Teil  
(Text: Temistocle Solera)

Carl Maria von Weber (1786–1826)

*Der Freischütz*

Nr. 15 Jägerchor „Was gleicht wohl auf Erden“ aus dem 3. Aufzug  
(Text: Friedrich Kind)

Giacomo Puccini (1858–1924)

*Madama Butterfly*

„Summchor“ aus dem 2. Akt

Richard Wagner

*Lohengrin*

Brautlied „Treulich geführt“ aus dem 3. Akt  
(Text vom Komponisten)

Giuseppe Verdi

*Otello*

„Fuoco di gioia“ aus dem 1. Akt  
(Text: Arrigo Boito)

---

## GESANGSTEXTE

---

Richard Wagner

*Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg*

Ritter und Edelfrauen:

Freudig begrüßen wir die edle Halle,  
wo Kunst und Frieden immer nur verweil',  
wo lange noch der frohe Ruf erschalle:  
Thüringens Fürsten, Landgraf Hermann, Heil!

---

Giuseppe Verdi

*Nabucco*

Ebrei:

Va, pensiero, sull'ali dorate;  
va, ti posa sui clivi, sui colli,  
ove olezzano tepide e molli  
l'aure dolci del suolo natal!

Del Giordano le rive saluta,  
di Sionne le torri atterrate ...  
O mia patria sì bella e perduta!  
O membranza sì cara e fatal!

Arpa d'or dei fatidici vati,  
perché muta dal salice pendi?  
Le memorie nel petto raccendi,  
ci favella del tempo che fu!

O simile di Solima ai fati  
traggi un suono di crudo lamento,  
o t'ispiri il Signore un concerto  
che ne infonda al patire virtù.

Hebräer:

Zieh, Gedanke, auf goldenen Flügeln;  
zieh, lass dich nieder auf Bergen und Hügeln,  
wo lau und mild die süßen Lüfte  
der Heimat duften!

Grüße die Ufer des Jordans,  
Zions zerstörte Türme ...  
O mein schönes, verlorenes Vaterland!  
O teure, bittere Erinnerung!

Goldne Harfe der weissagenden Seher,  
weshalb hängst du stumm an der Weide?  
Schür die Erinnerung in unserer Brust,  
erzähle uns von vergangener Zeit!

Lass, dem Los Jerusalems gleich,  
 Klänge bitterer Klage ertönen,  
oder es erfülle dich der Herr mit einer Harmonie,  
die unserem Leid Kraft einflößen kann!

---

Gesangstexte

---

Carl Maria von Weber

*Der Freischütz*

Chor der Jäger:

Was gleicht wohl auf Erden dem Jägervergnügen,  
Wem sprudelt der Becher des Lebens so reich?  
Beim Klange der Hörner im Grünen zu liegen,  
Den Hirsch zu verfolgen durch Dickicht und Teich,  
Ist fürstliche Freude, ist männlich Verlangen,  
Erstarkt die Glieder und würzet das Mahl.  
Wenn Wälder und Felsen uns hallend umfassen,  
Tönt freier und freud'ger der volle Pokal!  
Jo ho! Tralalalala!

Diana ist kundig, die Nacht zu erhellen,  
Wie labend am Tage ihr Dunkel uns kühlt.  
Den blutigen Wolf und den Eber zu fällen,  
Der gierig die grünenden Saaten durchwühlt,  
Ist fürstliche Freude, ist männlich Verlangen,  
Erstarkt die Glieder und würzet das Mahl.  
Wenn Wälder und Felsen uns hallend umfassen,  
Tönt freier und freud'ger der volle Pokal!  
Jo ho! Tralalalala!

---

Richard Wagner

*Lohengrin*

Brautlied der Männer und Frauen:

Treulich geführt ziehet dahin,  
wo euch der Segen der Liebe bewahr'!  
Siegreicher Mut, Minnegewinn  
eint euch in Treue zum seligsten Paar.  
Streiter der Jugend, schreite voran!  
Zierde der Jugend, schreite voran!

Rauschen des Festes seid nun entronnen,  
Wonne des Herzens sei euch gewonnen!  
Duftender Raum, zur Liebe geschmückt,  
nehm' euch nun auf, dem Glanze entrückt.  
Treulich geführt ziehet nun ein,  
wo euch der Segen der Liebe bewahr'!  
Siegreicher Mut, Minne so rein  
eint euch in Treue zum seligsten Paar.

Acht Frauen:

Wie Gott euch selig weihte,  
zu Freuden weihn euch wir.  
In Liebesglücks Geleite  
denkt lang der Stunde hier!

Brautlied:

Treulich bewacht bleibt zurück,  
wo euch der Segen der Liebe bewahr'!  
Siegreicher Mut, Minne und Glück  
eint euch in Treue zum seligsten Paar.  
Streiter der Tugend, bleibe daheim!  
Zierde der Jugend, bleibe daheim!  
Rauschen des Festes seid nun entronnen,  
Wonne des Herzens sei euch gewonnen!  
Duftender Raum, zur Liebe geschmückt,  
nahm euch nun auf, dem Glanze entrückt.  
Treulich bewacht bleibt zurück,  
wo euch der Segen der Liebe bewahr'!  
Siegreicher Mut, Minne und Glück  
eint euch in Treue zum seligsten Paar.

---

Giuseppe Verdi

*Otello*

Fuoco di gioia! – l'ilare vampa,  
Fuga la notte – col suo splendor,  
Guizza, sfavilla – crepita, avvampa,  
Fulgido incendio – che invade il cor.  
Dal raggio attratti – vaghi sembianti  
Movono intorno – mutando stuol.  
E son fanciulle – dai lieti canti,  
E son farfalle – dall'igneo vol.  
Arde la palma – col sicomoro,  
Canta la sposa – col suo fedel;  
Sull'aurea fiamma – sul lieto coro  
Soffia l'ardente – spiro del ciel.  
Fuoco di gioia – rapido brilla!  
Rapido passa – fuoco d'amor!  
Splende, s'oscura – palpita, oscilla,  
L'ultimo guizzo – lampeggia e muor.

Feuer der Freude! Die lustige Flamme  
vertreibt die Nacht mit ihrem Glanz.  
Es glitzert, leuchtet, prasselt, züngelt  
der blitzende Brand, der das Herz erwärmt.  
Vom Lichtstrahl angelockt, bewegen sich schöne  
Gesichter ringsum in wechselnden Erscheinungen.  
Es sind Mädchen mit frohen Gesängen,  
es sind Schmetterlinge in feurigem Flug.  
Die Palme brennt bei der Sykomore,  
die Braut singt mit ihrem Getreuen;  
über der goldenen Flamme, über dem fröhlichen Chor  
weht der glühende Atem des Himmels.  
Das Feuer der Freude glüht schnell auf,  
schnell vergeht das Feuer der Liebe.  
Es leuchtet, es wird dunkel, es zuckt, es flackert,  
der letzte Funke glüht auf und verlischt.

---

## BIOGRAFIEN

Der Bayerische Staatsoperchor zählt mit insgesamt 97 Mitgliedern aus über 23 verschiedenen Nationen zu den größten Opernchören Deutschlands. Der Opernchor ist als fest angestelltes Ensemble Teil der Bayerischen Staatsoper und besetzt in unterschiedlichen Zusammensetzungen hauptsächlich Chorpartien in Opern, steht aber auch immer wieder bei Konzerten mit dem Bayerischen Staatsorchester auf der Bühne.

Die Geschichte des Bayerischen Staatsoperchors reicht zurück ins Jahr 1523. Herzog Wilhelm IV. von Bayern engagierte 19 professionell ausgebildete Sänger gezielt nach den Stimmgattungen Bass, Tenor und Alt zu einer Kantorei. 1773 umfasste der Chor 44 Sänger, im Jahr 1825 waren es 64, und in der Regierungszeit König Ludwigs II. wuchs der Chor nahezu auf seine heutige Größe heran. In diese Zeit fallen die Uraufführungen von Richard Wagners Musikdramen *Tristan und Isolde* (1865), *Die Meistersinger von Nürnberg* (1868) sowie *Parsifal* (1882) in Bayreuth. Es folgten weitere Uraufführungen von Richard Strauss, Franz Schreker, Erich Wolfgang Korngold, Paul Hindemith und Josef Rheinberger bis hin zu Unsuk Chin (*Alice in Wonderland*, 2007), Jörg Widmann (*Babylon*, 2012) und Hans Abrahamsen (*The Snow Queen*, 2019). Der Klang des Chores wurde durch herausragende Dirigenten wie Bruno Walter, Wolfgang Sawallisch, Peter Schneider, Carlos Kleiber, Zubin Mehta, Kent Nagano, Kirill Petrenko und aktuell durch Vladimir Jurowski geprägt und geformt. Sein Repertoire umfasst weit über hundert Werke der gesamten internationalen Opernliteratur, von Monteverdi bis hin zu zeitgenössischen Auftragswerken. Darüber hinaus erweitert der Chor beständig sein klassisches Konzertrepertoire. In zahlreichen Konzertprogrammen kamen so unter anderem Georg Friedrich Händels *Messiah*, Ludwig van Beethovens *Missa solemnis*, Robert Schumanns *Das Paradies und die Peri*, *Ein deutsches Requiem* von Johannes Brahms, Giuseppe Verdis *Messa da Requiem* sowie Gustav Mahlers Symphonien Nr. 2 und Nr. 3 zur Aufführung. Wiederholt führten Gastspiele den Chor unter anderem nach Tokio, Hongkong, New York, Paris und Oman. Seit 2019 hat Chordirektor Stellario Fagone die Aufgabe, das stimmliche und künstlerische Niveau zu pflegen und weiterzuentwickeln.

---

Stellario Fagone studierte in seiner Heimatstadt Turin und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und Musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters tätig. Mit Gaetano Donizettis *Il campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, von 2006 bis 2018 als stellvertretender Chordirektor, zudem ist er auch der Leiter des Kinderchores. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er hier kommissarischer Chordirektor. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er seit 2011 diverse Einstudierungen, viele davon unter dem Dirigat von Riccardo Muti. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*. Seit vielen Jahren arbeitet er u. a. eng zusammen mit Künstlern wie Jonas Kaufmann.

Kamila Akhmedjanova studierte Klavier, Cembalo, Orgel, Kammermusik und Musikwissenschaften am Staatskonservatorium Usbekistan und wurde bereits während ihres Studiums als Dozentin und Konzertbegleiterin am Staatskonservatorium Usbekistan sowie als Korrepetitorin an der Staatsoper Taschkent engagiert. Sie ist Gewinnerin zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe und erhielt mehrmals die Auszeichnung „Beste Konzertbegleitung“ bei wichtigen Gesangswettbewerben. Beim Immling Festival ist sie seit 2009 als musikalische Assistentin, Korrepetitorin und Konzertpianistin verpflichtet. Von 2013 bis 2015 war sie als Korrepetitorin an der Hochschule für Musik und Theater in München tätig. Seit 2015 ist sie Chor-Repetitorin an der Bayerischen Staatsoper und seit September 2021 Assistentin des Chordirektors. Darüber hinaus konzertiert sie regelmäßig als Solistin, Klavierbegleiterin und mit verschiedenen Kammermusikformationen.

---

KOMMENDE VORSTELLUNGEN  
MIT DEM BAYERISCHEN STAATSOPERNCHOR

---

Benjamin Britten

*Peter Grimes*

21./24./27./30.9.22

Erik Nielsen, Musikalische Leitung

Stefan Herheim, Inszenierung

Mit u. a. Rachel Willis-Sørensen und Jonas Kaufmann

Giuseppe Verdi

*Don Carlo*

25./28.9., 2.10.22

Andrea Battistoni, Musikalische Leitung

Jürgen Rose, Inszenierung

Mit u. a. Ana María Martínez, Clémentine Margaine, Stephen Costello,  
Igor Golovatenko und Dmitry Belosselskiy

Gioachino Rossini

*La Cenerentola*

4./6./9./11.10.22

Stefano Montanari, Musikalische Leitung

Jean-Pierre Ponnelle, Inszenierung

Mit u. a. Vasilisa Berzhanskaya, Alasdair Kent, Roberto Tagliavini und  
Renato Girolami

---

---

FOLGEN SIE UNS

Website

staatsoper.de

Instagram

@bayerischestaatsoper

Facebook

baystaatsoper

Twitter

@bay\_staatsoper

---

Social Media